

Referenten, Moderatoren & Vorsitzende

PD Dr. phil. M. Herrmann

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Füchslinstrasse 15, 97080 Würzburg

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Kübler

Dipl.-Biol., Dipl.-Psych.
Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Psychologie I
Arbeitsbereich Interventionspsychologie
Universität Würzburg
Marcusstr. 9-11, 97070 Würzburg,

Dipl.-Psych. Sören Kuitunen-Paul

Professur für Suchtforschung
Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Technische Universität Dresden
Chemnitz Str. 46
D-01187 Dresden

Dipl.-Psych. Natalie Ulrich

Institut für Psychologie
Lehrstuhl für Psychologie I
Arbeitsbereich Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie
und Psychologische Diagnostik
Universität Würzburg
Marcusstr. 9-11, 97070 Würzburg,

Dr. med. Bodo Warrings

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Füchslinstrasse 15, 97080 Würzburg

Universitätsklinikum und Universität Würzburg



16. Präsentationsrunde wissenschaftlicher Forschungsprojekte

Interdisziplinäres Zentrum für Suchtforschung
an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (IZSW)



Mittwoch, 09. Dezember 2015 · 13.00–15.30 Uhr

Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit
Füchslinstrasse 15 · 97080 Würzburg

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ppp.ukw.de/

Einladung

Liebe Mitglieder des IZSW,
sehr geehrte Gäste,

Zum 16. Mal lädt das Interdisziplinäre Zentrum für Suchtforschung an der Universität Würzburg (IZSW) interessierte Fachleute und Laien zur öffentlichen Präsentationsrunde wissenschaftlicher Projekte ein. In diesem Jahr werden wir uns wieder mit stofflichen Süchten und Verhaltenssüchten beschäftigen. Drei Würzburger Referentinnen und Referenten und ein Gast aus Dresden werden uns über aktuelle Forschung von der molekular-genetischen bis hin zur Verhaltensebene informieren.

Herr Dipl.-Psych. Kuitunen-Paul wird über die Rolle von Lernen und Gewohnheit bei der Entwicklung der Alkoholabhängigkeit sprechen.

Frau Dipl.-Psych. Ulrich beschäftigt sich damit, in welchem Zusammenhang das Ausmaß der Glücksspielproblematik und peripher-physiologische Reaktionen auf knappe Ergebnisse im Glücksspiel stehen.

Herr Dr. Warrings referiert über ...

Frau Prof. Kübler berichtet über die Veränderung des Belohnungslernens bei restriktiven Essern.

Zum Schluss wird Herr PD Dr. Herrmann Ergebnisse der Untersuchung zur transcraniellen Gleichstromstimulation bei Alkoholabhängigkeit und ihre mögliche Wirkungsweise in diesem Rahmen vorstellen.

Für diese **kostenfreie** Tagung sind **3 Punkte** bei der Bayerischen Landesärztekammer im Rahmen der allgemeinen ärztlichen Fortbildung beantragt. Das Programm können Sie auch über die Homepage der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (ppp.ukw.de) unter der Rubrik „Veranstaltungen“ einsehen.

Im Anschluss findet die jährliche Mitgliederversammlung des IZSW statt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andrea Kübler – 1. Vorsitzende
Dr. Thomas Polak – 2. Vorsitzender

Programm

13.00–13.05 **Begrüßung und Einführung**
A. Kübler, Würzburg

Moderation: A. Kübler

13.05 – 13:30 **Welche Rolle spielen Lernen und Gewohnheiten bei der Entstehung von Alkoholsucht?**
S. Kuitunen-Paul, Dresden

13.30 – 13:55 **Das Ausmaß der Glücksspielproblematik moduliert peripher-physiologische Reaktionen auf knappe Ergebnisse im Glücksspiel**
N. Ulrich, Würzburg

13.55 – 14:20 **Psychische Parameter und funktionelle Bildgebung, Trends und Ergebnisse aus einer strukturierten Adipositas-Intervention**
B. Warrings, Würzburg

14:20 – 15:05 **Veränderung des Belohnungslernens bei restriktiven Essern**
A. Kübler, Würzburg

15:05 – 15:25 **Bilaterale präfrontale tDCS: Klinische Effektivität bei Alkoholabhängigkeit und mögliche Wirkmechanismen**
M. Herrmann, Würzburg

15:25 –15:30 **Schlusswort**
A. Kübler, Würzburg